

Gruppe 3 – Die Sozialen (Partei)

Rolle 13

Sie sind 35 Jahre alt und arbeiten für einen Sozialverband in der Region. Besonders stolz sind Sie darauf, als erstes Familienmitglied studiert zu haben. Ihre Eltern, Großeltern und Vorfahren waren allesamt Arbeiterinnen und Arbeiter. Schon früh haben Sie sich bei den Sozialen engagiert, weil Sie das Gefühl hatten, dass die Partei Ihre Interessen vertritt und einen großen Anteil am sozialen Aufstieg Ihrer Familie hatte. Aus Ihrer Sicht muss die Stadt sich besonders für einkommensschwache Menschen einsetzen. Die leeren Kassen der Stadt führen Sie auf eine verfehlte Politik zurück. Aus Ihrer Perspektive haben vergangene Stadträte sich mit Ihren Firmen häufig selbst an Großprojekten bereichert. Die Einnahmen gingen in die Privatwirtschaft – und nicht in die Stadtkasse.

Die Energiewende geht aus Ihrer Sicht nur sozialverträglich. Sie glauben nicht daran, dass der Wirtschaft freien Lauf gelassen werden sollte. Aus Ihrer Sicht sind die größten Errungenschaften in der Politik stets diejenigen gewesen, welche der Wirtschaft klare Regeln gesetzt haben und den Fokus auf einen starken (Sozial-)Staat legten. Wie anderen Parteimitgliedern ist es Ihnen wichtig, dass der Bau der Windkraftanlagen nicht zulasten der einkommensschwachen und arbeitenden Bevölkerung geht. Windkraftanlagen sollten nicht ausschließlich in der Nähe von Wohngebieten mit armen Bevölkerungsanteilen entstehen. Außerdem ist für Sie zu klären, ob Windkraftanlagen die Nachtruhe stören können. Zu dem Thema vertrauen Sie auf Facheinschätzungen.

Auch beim Windpark möchten Sie nicht auf Unternehmen der freien Wirtschaft vertrauen. Deshalb fordern Sie, dass der Windpark von einem städtischen Unternehmen betrieben wird, also vollständig in öffentlicher Hand liegt. Das würde bedeuten, dass alle Einnahmen der Stadt zugutekommen. Zwar sehen Sie, dass Kosten des Betriebs und der Installation von der Stadt selbst gestemmt werden müssten, aber Sie vertrauen darauf, dass sich diese Investition rechnet. Sollte das in der Stadtverordnetenversammlung nicht auf genügend Fürsprecher stoßen, wollen Sie zumindest eine Beteiligung der Stadt an der Betreiberfirma durchsetzen. Zwar würden so nicht alle Gewinne der Stadt zugutekommen, aber zumindest ein Anteil. Das Unternehmen, das die Windräder betreibt, hätte nicht völlig freie Hand und die Stadt könnte als Kontrollinstanz fungieren, damit stets im Sinne der Stadt gehandelt wird.

Checkliste zum Einlesen

- Gruppen- und Rollenprofil lesen und Notizen zur Position der Rolle und den Argumenten machen.
- In die Rolle hineinversetzen und authentischen neuen Namen ausdenken (Vor- und Nachname).
- Statement für die Vorstellungsrunde vorbereiten, in dem der Name, die Gruppe und die Position zum Bau der Windkraftanlagen vorgetragen wird (ca. 90 Sekunden).
- Hintergrundinformationen und **Glossar**  nutzen, um Fragen zu klären und Argumente zu stärken.

Taktik im Planspiel

- » Argumente vorbereiten und versuchen, andere von der eigenen Position zu überzeugen.
- » Verbündete mit ähnlichen Positionen suchen (aus der eigenen, aber auch aus anderen Gruppen).
- » Auf die Vorschläge anderer Teilnehmenden eingehen und kompromissbereit sein.

Hinweis: Das Rollenprofil dient vor allem der Orientierung – während der Diskussion gibt es kein richtig oder falsch. Das PlanSPIEL lebt davon, dass jede/r aktiv zuhört und versucht sich im Rahmen der jeweiligen Rolle in die Diskussion einzubringen!